

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 48.

19. Juni

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Sauntsache des Ludwig Heinrich Illig, Kronprinzwirths hier, wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 5. Juli
Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiermit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 14. Juni 1841.

K. Oberamtsgericht.
Ger. Akt. v. M ö g l i n g.

Neuenbürg. (Gefängniß-Bau). Am Montag den 12. künftigen Monats wird die Erbauung eines oberamtlichen Gefängnisses dahier in Neuenbürg veraffordirt werden. Die Ueberschlags-Summen betragen:

von der Grabarbeit	50 fl. 33 fr.
von der Maurerarbeit	1982 fl. 4 fr.
von der Steinhauerarbeit	649 fl. 49 fr.
von der Pflastererarbeit	40 fl. 40 fr.
von der Gipsarbeit	557 fl. 27 fr.
von der Zimmerarbeit	3527 fl. 59 fr.
von der Schreinerarbeit	281 fl. 18 fr.
von der Schlosserarbeit	1320 fl. 4 fr.
von der Glaserarbeit	142 fl. 23 fr.
von dem Gußeisen	285 fl. — fr.
von der Hafnerarbeit	11 fl. 36 fr.
vom Ingemein	100 fl. — fr.
	<hr/>
	8948 fl. 53 fr.

Die Handwerksleute, welche nun die Ver-

tigung dieser Arbeiten übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, sich dazu an jenem Tage Vormittags 10 Uhr dahier auf dem Rathhause einzufinden. Nichtbekannte Handwerksleute können zu dem Afford nur dann zugelassen werden, wenn sie sich über ihre Lächtigkeit und ein angemessenes Vermögen durch obrigkeitliche gehörig beglaubigte Zeugnisse ausweisen. Am 14. Juni 1841.
K. Oberamt. Sch ö p f e r.

Calw. (Steckbrief-Zurücknahme). Da der ledige Tagelöhner Johs. Keppler von Emberg sich heute gestellt hat, so wird der am 10. Juni gegen ihn erlassene Steckbrief zurückgenommen. Den 15. Juni 1841. K. Oberamt. In leg. Abw. des Amtmanns: der ges. StB. Akt. B u t t e r s a c k.

Forstamt Neuenbürg. (Revier Herrenalb. Holzverkauf). In den Staatswaldungen Brentewald, Bächhölde und Rotherrain kommen

Montag den 28. Juni
nachstehende Holzsortimente zum Aufstreich-Verkaufe, und beginnt solcher

Früh 8 Uhr
in dem Schlage der Bächhölde zunächst Herrenalb:

13 Stück Bau-Eichen, 3 Stück Buchen und Birken, 51 Stück Lannen Sägflöße, 28 Stämme Lannen Langholz von 60 und 64 Schuh Länge, 118 Stämme vom 50r und abwärts. Hierauf 15 1/2 Klf. Eichen, 237 1/4 Klf. Buchen und Birken und 114 1/4 Klf. Lannen Scheiterholz.

Im Falle des Eintrittes ungünstiger Wit-

terung findet der Verkauf früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Herrenalb Statt.

Die Kaufsliebhaber welche das Holz vorher einzusehen wünschen, haben sich am 24. d. M. Mittags 11 Uhr bei der Försterwohnung in Herrenalb einzufinden.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, diesen Verkauf der Vorschrift gemäß zeitig bekannt zu machen. Den 16. Juni 1841.

K. Forstamt. Woltke.

Maximilian Joseph Johann Brecht, Uhrenmacher von Neuenbürg wandert mit Ehefrau und Kindern nach Weingarten — in das Großherzogthum Baden — aus und hat auf Jahresfrist in der Person des Karl Roth, Stadtraths dahier Bürgerschaft gestellt. Den 16. Juni 1841. K. Oberamt. Für den legal abwesenden Beamten der gesetzliche Stellvertreter Acker mann.

Die Ortsvorsteher haben längstens bis zum 26. dieß einzusenden:

- 1) die Beschreibung derjenigen Leistungen vom 1. Juli 1840 an, welche sich in die Amtsvergleichung eignen. Die sog. Armenfuhrer gehören auch dazu.
- 2) Verzeichnisse der auf Erhaltung der in der Gemeinde befindlichen unehlichen Kinder von öffentlichen Kassen aufgewendeten Kosten.

Calw, 17. Juni 1841. K. Oberamt. In leg. Abw. des Amtmanns: der ges. StB. Akt. Buttersack.

Hirsau. Am nächsten

Montag den 21. Juni

Morgens 8 Uhr

wird auf dem Rathhaus dahier das Heugras von 2 Viertel Wiesen obrigkeitlich im Aufstreich verkauft. Den 15. Juni 1841.

Schuldheiß Reppler.

Hirsau. (Felder Verkauf). Am

Dienstag den 20. Juli

Vormittags 8 Uhr

wird man auf dem Rathhaus dahier, im Wege der Exekution, dem Georg und Jakobine Flaig dahier, wiederholt dem Verkauf aussetzen:

2 Brtl. Wiesen
und

2 Brtl. Baufeld.

Liebhaber ladet man hiemit ein. Den 15. Juni 1841. Schuldheiß Reppler.

Berneck, Oberamts Nagold. Am Mittwoch den 30. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

werden im Wirthshaus zur Krone dahier im Aufstreich verkauft werden etwa

600 Stück Floßholz vom Holländer abwärts,

50 Stück Säglöze,

6 Scheffel Roggen

30 Scheffel Haber

wozu die Kaufsliebhaber hiemit einladet. Den 15. Juni 1841. Das Freiherrlich v. Gültlingensche Rentamt. Nestlen.

Calw. (Gläubiger Aufruf). Die Gläubiger des dahier verstorbenen für mundtot erklärten vormaligen Traubenwirths Johann Leonhardt Schmalzfuß werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 30 Tagen von heute an gerechnet, der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls dieselben bei der vorzunehmenden Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben. Den 10. Juni 1841. K. Gerichtsnotariat. Ritter.

Forstamt Wildberg. Revier Stammheim. (Holz Verkauf). Es werden unter den bekannten Bedingungen öffentlich versteigert:

am Montag den 21. Juni

in der Bruñhalde bei Gültlingen, von Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an: 41 Bau- und Wagner Eichen, 1 hagenbuchenes und 2 lindene Klobchen, 7 tannene Säglöze, 13 Klf. eichenes, 10 Klf. buchenes, $\frac{1}{2}$ Klf. aspenees, 2 $\frac{1}{2}$ Klf. lindenees, 5 Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinden, 675 eichene, 975 buchene, 150 lindene, 238 tannene Reisach Wellen und 250 Büscheln Puzreisach.

im Weiler bei Deckensfroun: von Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an: 122 Säglöze, 13 Klf. buchenees, 4 $\frac{3}{4}$ Klf. salenees, 27 $\frac{1}{2}$ Klf. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 5 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Rinde, sowie

Den 15.
er.

Am

dahier im
Holländer

adet. Den
v. Gült.

Die Gläu
mundtobd
s Johann
it aufge
b 30 La
unterzeich
us diesel
enschafts
Den 10.
Ritter.

Stamm
den unter
lich ver

von Mor
und Wag
und 2
Säglö
f. buche
f. linden
ter- und
Rinden;
50 linden
llen und

Nachmit
löze, 13
8, 27 1/2
Prügel
s, sowie

2500 tannene, 138 aspene, und 650
buchene Wellen;

am Dienstag den 22. Juni
in der Gaisburg bei Holzbrunn, von Mor-
gens 7 1/2 Uhr an: 20 Bau- und
WagnerEichen, 9 hagenbuchene Klö-
chen, 14 Birken, 1 Linden- und 5
AspenStämme, 8 tannene Säglöze,
16 1/2 Kl. eichenes, 12 1/4 Kl. buche-
nes, 56 1/4 Kl. birkenes, 22 1/8 Klft.
aspenes, 1 3/4 Kl. lindenes, 2 1/4 Kl.
tannenes Scheiter- und Prügelholz,
1225 eichene, 1425 buchene, 1975
birken, 1900 aspene, 175 tannene
Wellen und 400 Büscheln Puzreisach.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf
ihren Gemeindeangehörigen zeitig bekannt
machen lassen. Den 13. Juni 1841. K. Forst-
amt. Gunzert.

Altenstaig. (Holzverkauf). Am

Mittwoch den 30. dieß
wird das in hiesigem Stadtwalde Geisfelthan
erzeugte Lang- und Sägholz aus ca. 150
Stücken meistens stärkerer Qualität, und
mehreren Messbalken, bestehend, auf hiesigem
Rathhause in öffentlichem Aufstreich verkauft
werden.

Das bemerkte Holz liegt ganz nahe am
Magoldflusse, und ist deshalb der Transport
desselben sehr leicht zu bewerkstelligen.

Die Liebhaber werden mit dem Anfügen
zu dieser Verhandlung eingeladen, daß der
Verkauf gedachten Tags

Morgens 9 Uhr
beginne, und das Nähere der Bedingungen
beim Anfang der Verhandlung werde bekant
gemacht werden. Den 9. Juni 1841.

Stadtschultheißenamt. Speidel.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Zu verkaufen: 2 neue solide Kin-
derwägelchen, wovon eines mit Federn, um
billigen Preis bei

Heinrich Loh, Sattler.

Bühlhof. (FahrußVersteigerung).
Kästigen

Montag den 21. Juni

wird auf dem Bühlhofe eine FahrußVer-
steigerung gegen baare Bezahlung vorgenom-
men werden, wobei zunächst — Morgens 8
Uhr — das vorhandene Vieh, bestehend in
4 Pferden, 2 Farren, 8 Kühen, 5 Kalbe-
len, 5 Anbindlingen, 4 Läuse, Schweinen, 2
Hunden, einigen Schafen, Immen und
Hühnern, sodann Faß- und Bandgeschirr,
Heu, Dehmd und Stroh, Brennholz, Fuhr-
und Bauerngeschirr, endlich Bettgewand,
Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk und
allgemeiner Hausrath zum Verkauf kommen.

Calw. (FahrußVerkauf). In dem
Hause des Herrn Christian Schill hier wird
am

Freitag den 25. d. M.

und am folgenden Tage, die von dem ver-
storbenen Bühlhofbesitzer Jakob Schill, hier
nachgelassene Fahrniß, bestehend in Kleino-
dien, Silber, Büchern, Mannskleidern,
Gewehren, Bettgewand, Leinwand, Blech,
Porzellan, Glas, Schreinwerk, u. s. w. öf-
fentlich versteigert werden, wozu man die
Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten einladet,
daß die vorhandenen zwei Chaisen und eine
Droschke am

Samstage den 26. d. M.

Morgens 9 Uhr

in dem Jakob Schillschen Hause in der Le-
dergasse zum Verkaufe kommen.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

150 fl. Pfleggeld bei Stadtrath Drechsler
in Calw.

450 fl. bei der Stiftspflege Neubulach.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die
nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln
zu haben bei

Beck Linkenheil.

Calw. Holzmesser Bozenhardt ver-
kauft das Heu und Dehmdgras von einem
halben Morgen Wiesen beim Raben.

Calw. Der Unterzeichnete schenkt künf-
tigen Sonntag, und den Sommer über je-
den Sonntag, vorzügliches Lagerbier aus
in seinem Keller. Jakob Ruffle.

Calw. Schuhmacher Rodholz hat
Platz in seiner Scheuer eine Chaise aufzu-
bewahren.

Calw. 6 $\frac{1}{2}$ Viertel Grasaker an der
Stammheimer Staige hat zu verkaufen
Traubenwirth Würz.

Calw. Einen hölzernen Schweinstall,
eine Holzhütte und 4 steinerne Dungstätt-
pfosten verkauft

H. Leichmann.

Calw. Morgen Nachmittag werden bei
mir 10 junge Gänse herausgefegelt.

B. Thudium.

Calw. Es ist gestern Abend von Kent
heim bis Calw einne Tabakspfeife, Ungar
Kopf mit Silber beschlagen, verloren gegan-
gen; der redliche Finder wolle sie an die
Redaktion dieses Blattes abgeben.

Calw. Der Unterzeichnete hat sich als
Bäcker hier niedergelassen; morgenden Sonn-
tag wird er zum erstenmale backen, und
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu
geneigter Abnahme bestens.

Johannes Rothacker.

Calw. Eine Magd, die besonders auch
im Kochen bewandert ist, findet eine Aufstel-
lung. Wo? sagt die Redaktion.

Althengstätt. Wilhelm Sautter
nimmt Cäcke an zum zeichnen, per Stück
4 bis 5 fr. und garantirt für die Arbeit.

Calw. Unterzeichnete verkauft: eine
Kunstheerdplatte mit 4 Löchern und einem
großen Hasen; eine do. mit 6 Löchern, einen
großen eisernen Kastenofen und einen Pump-
brunnen.

Witwe Schmeltzle.

Calw. (Fahrnißverkauf). Aus der
Konkurs-Masse des Ludwig Heinrich Illig,
Kronprinz-wirths dahier, wird am
Montag den 28. Juni

eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Be-
zahlung abgehalten werden; es kommt vor:
Silber, Bettgewand, Schreinwerk, Küchen-
geschirr und allgemeiner Hausrath. Auch
werden zugleich ca. 2 Eimer 1840er Wein u.
2 Eimer Obstmost verkauft werden, wozu
die Liebhaber eingeladen werden.

Güterpfleger Schuler.

Calw, 18. Juni 1841. Wer eine ver-
änderte Einschätzung von Gebäuden für die
Brandschadensversicherung wünscht, oder in
Beziehung auf den Steuerfuß etwas vorzu-
bringen hat, der melde sich im Laufe der
nächsten Woche bei dem

Stadtschuldheißenamte. Schuldt.

P o g o r y p h.

12345634 beherrschte vor gar langen Zeiten
Das Reich, das Herodot, der Sängler der
neun Musen sah.

Wen von den Herrschern mag es wohl be-
deuten?

Und welchem Lande steht er nah?

Er ist ein König aus der alten Welt,
Doch wird sein Name nicht entfliehen,
Zum Grabmal, das die Gattin ihm gestellt,
Und das den 7 Wunderwerken zugezählt
Hat er den Namen hergeliehen.

Und noch in neuer Zeit, wie mir bekannt,
Wird jedes prächtige Denkmal so genannt.

Der Herrscher, den die Lettern 426515 dir
nennen,

Ist uns ob seinem Reichthum, seiner Pracht
bekannt,

Die heilige Schrift lehrt ihn uns kennen
Als einen König von erleuchtetem Verstand.
Und diesen Lettern 4236, als einem König
War auch das gleiche Volk vor jenem unter-
thänig.

Auch diese Lettern 43662 zeigen einen gro-
ßen Namen,

Dir in der römischen Geschichte an.
Wir sehen ihn aus der Cornelier Geschlecht
entstammen

Und wundern uns ob dem was er gethan.
Die Lettern 4215 nennen uns an Joniens
Küsten

Ein Eiland, früher seiner Seemacht wegen
reich und groß.

Ihr Herrscher, welcher sich um seines Glük-
kes willen dürste brüsten
Fand bei den Persern endlich noch ein kläg-
lich Loos.

Wen endlich diese Lettern 42131 berühren
Mit ihrem gisterfüllten Wehn,
Der wird sein Leben schnell verlieren,
Noch eh' er sich recht umgesehn. S.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Kivi-
nius in Calw.